



öffentlich

**Betreff:**

Freigabe der Sprayerflächen auf dem Gelände der Stadtverwaltung

Erstellungsdatum 27.10.2008

Eingang 902:

**Einreicher:** Stadtverordnete Grimm, Herzberg, Boede, Die Andere

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.11.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
27.11.2008	Ausschuss für Kultur		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vor einigen Jahren auf dem Gelände der Stadtverwaltung bereitgestellten Sprayerflächen, wieder für die Nutzung durch Sprayer/innen freizugeben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Vor einigen Wochen wurde die Sprayerwand in der Schiffbauergasse abgerissen. Damit gingen ca. 600 m<sup>2</sup> Fläche für die legale Nutzung durch Sprayer/innen verloren. Bislang wurde dafür keinerlei Ersatz geschaffen.

Auf Antrag der Fraktion Die Andere wurde lediglich die Schaffung von Flächen an Jugendeinrichtungen zugesagt. Darüber hinaus werden jedoch größere Flächen benötigt, die gemeinsame Kunstaktionen ermöglichen und für umfangreichere Bilder geeignet sind.

Die Flächen am Hintereingang des Stadthauses wurden bereits mehrere Jahre durch Sprayer/innen genutzt, befinden sich im Eigentum der Stadt Potsdam und können ohne finanziellen Aufwand kurzfristig bereitgestellt werden.